

## **Öffentliche Stellenausschreibung**

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Dezernat „Lufthygienische Überwachung“ der Abteilung „Technischer Umweltschutz“ des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) in Itzehoe eine Stelle des gehobenen technischen Dienstes unbefristet zu besetzen.

Gesucht wird eine/ein

### **Dipl. Ingenieurin/Dipl.-Ingenieur (FH) oder Bachelor (B.Eng., B.Sc.) mit technisch-naturwissenschaftlicher Fachrichtung.**

Der Arbeitsplatz in der Lufthygienischen Überwachung des Landes Schleswig-Holstein bietet eine fachlich anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit im Bereich der gesetzlich geregelten Luftschadstoffmessungen im Innen- und Außendienst. Das Luftmessnetz des Landes Schleswig-Holstein ist nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiert und muss die damit zusammenhängenden Qualitätsanforderungen erfüllen.

### **Das Aufgabengebiet**

- Messung ultrafeiner Partikel: Aufbau einer ersten Messeinrichtung, Durchführung der Messungen, Optimierung des Mess-, Kalibrier- und Auswerteverfahrens sowie der Datenerfassung
- Durchführung von Luftschadstoffmessungen und Kalibrierungen unter Berücksichtigung europäischer und nationaler Gesetze, Verordnungen und Normen
- Betrieb, Wartung und Reparatur von komplexen Messgeräten und Messstationen aus dem Bereich der Luftmesstechnik incl. Peripherie
- Qualitätssicherung (z. B. Teilnahme an Ringversuchen, Durchführung von Vergleichsmessungen, Ermittlung von Verfahrenskennwerten)
- Auswertung, Bewertung und Beurteilung der Messwerte
- ggf. Mitwirkung in Bund-/Länder- und anderen Facharbeitskreisen

### **Das Anforderungsprofil**

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind

- ein abgeschlossenes Bachelor- oder Fachhochschulstudium einer technisch-naturwissenschaftlichen Fachrichtung, vorzugsweise Umwelttechnik, Elektrotechnik, physikalische Technik oder eine vergleichbare fachliche Qualifikation
- gute Kenntnisse in MS-Office (für spezielle Software gibt es entsprechende Einführungen)
- gute Englischkenntnisse

- Fähigkeit und Bereitschaft zu einer Misch­tätigkeit aus Konzeption, Koordination und praktischer Arbeit im Labor und im Außendienst sowie zur Einarbeitung in neue Arbeitsgebiete
- Bereitschaft zum Umgang mit in Messgeräten eingebauten radioaktiven Quellen oder Röntgenröhren (nach entsprechender Schulung)
- Bereitschaft zu gelegentlichen mehrtägigen Dienstreisen (Arbeitskreise, Schulungen, Ringversuche) in andere Bundesländer
- eine Fahrerlaubnis der Klasse B (ehemals Klasse 3)

Für bestimmte Tätigkeiten ist eine Qualifikation zur Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten an elektrotechnischen Anlagen und Geräten notwendig. Die erforderliche körperliche Eignung für Arbeiten in und auf Messcontainern sowie zum gelegentlichen Tragen und Heben von Messgeräten bis 25 kg und Gasflaschen muss vorhanden sein. Die Einarbeitung erfolgt unmittelbar auf dem Arbeitsplatz in einem erfahrenen Team und ggf. durch externe Schulung bei anderen Institutionen.

Für die Bewerbung von Vorteil sind

- praktische Erfahrung mit Partikel-Messtechnik und in mindestens einem der genannten Arbeitsbereiche
- Erfahrung im Umgang mit großen Datensätzen sowie Programmierkenntnisse (z.B. Excel-Makroprogrammierung)
- Erfahrung und Fachkunde nach der Strahlenschutzverordnung (S.2.2)
- Kenntnisse in Netzwerktechnik
- Leistungsbereitschaft, Motivation und die Fähigkeit sowohl zur Team- als auch zur selbständigen Arbeit
- gute Kommunikationsfähigkeit

### **Wir bieten Ihnen**

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen erfolgt die Übertragung eines Dienstpostens, der mit den Besoldungsgruppen A 9 bis A 11 SHBesO (Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt) bewertet ist. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L möglich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, sowie ggf. einer Kopie des Schwerbehindertenausweises oder eines Gleichstellungsbescheides richten Sie bitte bis zum

### **10.08.2018 (Bewerbungsschluss)**

an das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein, Mercatorstraße 3, 24106 Kiel – gerne in elektronischer Form an [Ilona.Oberstein@melund.landsh.de](mailto:Ilona.Oberstein@melund.landsh.de) – **Kennwort: LÜSH**.

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Nähere Informationen zum LLUR finden Sie im Internet unter <http://www.schleswig-holstein.de/LLUR>, zur „Lufthygienischen Überwachung“ unter <http://www.luft.schleswig-holstein.de>.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Oberstein ([Ilona.Oberstein@melund.landsh.de](mailto:Ilona.Oberstein@melund.landsh.de) oder Tel. 0431/988 7246) zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Dezernatsleitung, Herrn Lehmhaus ([Joachim.Lehmhaus@llur.landsh.de](mailto:Joachim.Lehmhaus@llur.landsh.de) oder Tel. 04821/66 2880).